Umschau = Livres et revues

Autor(en): **P.-E.Sch. / L.M. / W.V.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **31 (1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UMSCHAU – LIVRES ET REVUES

Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

001.0

Universitas litterarum. Handbuch der Wissenschaftskunde. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter in Verbindung mit Willy Hoppe, Günther Ludwig, Wieland Schmidt, hrg. von Werner Schuder. Berlin, W. de Gruyter & Co., 1955. — 4°. XX, 819 S., Anz.

Der Herausgeber umschreibt den Zweck dieses Handbuches : « Es wird der Versuch unternommen, die Gesamtheit der Wissenschaften, gegliedert nach ihren einzelnen Disziplinen, kurz und übersichtlich darzustellen. Es sollen sowohl die elementaren Kenntnisse als auch Methode, Aufbau und Geschichte jedes Faches vermittelt und durch Beschränkung auf die wesentlichen Gesichtspunkte ein überschaubares Gesamtbild wissenschaftlicher Forschungsarbeit in Gegenwart und Vergangenheit geboten werden ». Diesen Zweck dürfte vorliegendes Werk sicher erfüllen, und es wird daher auch dem Bibliothekar von Nutzen sein, ist er doch — ohne auf allen Gebieten Fachmann sein zu können — gezwungen, für das gesamte Wissen Anschaffungen zu machen und Auskunft zu geben. Ein Namen- und Sachregister erleichtern das Nachsuchen.

Bibliographie — Dokumentation Allg.

010

ESDAILE, Arundell: **A student's manual of bibliography.** Rev. by Roy Stokes. London, G. Allen & Unwin Ltd., 1954. — 8°. 392 p. fig., 4 pl. 8 s. net. = The Library association series of library manals. 1.

Dieses Lehrbuch umfaßt nicht nur das Gebiet der Bibliographie im engern Sinn des Wortes, sondern auch Buchkunde und Buchgeschichte. Es ist leicht verständlich geschrieben, klar gegliedert und gut illustriert. Der eigentliche bibliographische Teil ist der schwächste. Er enthält viele Lükken, die schweizerischen Belange sind überhaupt völlig übergangen. Das Lehrbuch wird also nur für die englischen Bibliotheksschulen von wirklichem Nutzen sein.

MALCLÈS, L. N.: **Les services bibliographiques dans le monde.** Premier et second rapport annuels, 1951—1952, 1952—1953. [1er sept. — 31 août] (Paris), UNESCO (1955). — 8°. 394 p. — $ 2.75.
= Manuels bibliographiques de l'Unesco 4.

Mit ihrer gewohnten Genauigkeit und überlegenen Meisterhaftigkeit legt uns hier L. N. Malclès einen Zweijahresbericht über das bibliographische Schaffen auf der Welt dar. Der Rapport ist eine wertvolle Orientierung, er enthält zahlreiche gute Anregungen und vermittelt durch seine Tabellen einen klaren und raschen Überblick. Der Bericht gehört zu den interessantesten Publikationen auf bibliographischem Gebiet, die von der Unesco herausgegeben wurden.

Standardization in the domain of documentation = Normalisation dans le domaine de la documentation. - The Hague 1954. — 8°. 60 p.

Die Broschüre gibt einen kurzen, klaren Überblick über Sinn und Gegenstand der Normierungs-Bestrebun-

gen auf dem Gebiete der Dokumentation und des Bibliothekswesens.

Note di bibliografia e documentazione scientifica. - Roma, Consiglio nazionale delle ricerche. — 8⁰.

Zur Zeitschrift « La ricerca scientifica » erscheint seit diesem Jahr ein Supplement, das wichtigste Informationen bringt über Fragen der Dokumentation. Die ersten drei Hefte enthalten interessante Zusammenstellungen über die Spezialbibliotheken in Italien und Paris. Wer auf Dokumentation aus dem Ausland angewiesen ist, wird diese «Note di bibligrafia . .» begrüßen.

013 = 2/3

Verzeichnis amerikanischer Bücher in deutscher Übersetzung. Erschienen seit 1945. [Washington], US-Information agency, Book services branch, 1954. — 4⁰. VI, 294 S.

Das Verzeichnis ist systematisch geordnet und enthält am Schluß ein Autorenregister. Bei jedem Titel ist der Originaltitel angegeben.

Spezialbibliographie 016

Publications scientifiques de l'Académie de la R. P. R. Bucarest, Bibliothèque de l'Académie de la République populaire roumaine, 1954. — 8⁰. 15 p.

Enthält systematisch geordnet die von der Akademie herausgegebenen Zeitschriften und wichtigsten Monographien.

SANDOVAL, Fernando B.: **Bibliografia general del azucar.** Mexico, Unión nacional de productores de Azúcar S. A., 1954. — 8⁰. VIII, 441 p. ill.

Diese Zucker-Bibliographie ist systematisch geordnet. Sie enthält ein Autorenregister und im Anhang ein Verzeichnis der Periodika, die die Zukkerfabrikation betreffen.

Bibliographie de la littérature française, 1940—1949. Par Marguerite L. Drevet. Complément à la Bibliographie de H. P. Thieme. Genève, Lille, E. Droz, 1954. — 8⁰. XVI, 644 p.; annonces 23 p.

Jeder, der sich mit französischer Literatur befaßt, wird dieses neue Supplement der Bibliographie Thiemes begrüßen. Es ist wieder reiches Material zusammengestellt, die Zitationen sind zuverlässig, der Druck klar und sauber.

MARTINSTETTER, Hermanno: **Internationale Bibliographie des Zollwesens.** Konstanz..., Industrie-Verlag C. Gellsen (1954). 8⁰. VIII, 189 S. — Geb . DM. 18.—.

Die Bibliographie ist systematisch geordnet. Sie enthält neben den Monographien auch unselbständig erschienene Literatur sowie ein Kreuzregister. Deutschland ist besonders berücksichtigt, für die übrigen Staaten ist die Bibliographie sehr unvollständig, so daß die Bezeichnung « International » etwas anmaßend klingt.

A bibliography of the charter of the United Nations = Bibliographie de la charte des Nations unies. - (Genève, ONU, Section des ventes, 1955.) 4⁰. VIII, 128 p. — fr.s. 5.—.

Die Bibliographie ist sachlich geordnet, enthält selbständig und unselbständig erschienene Literatur sowie ein Autorenregister.

Bibliotheks-Antiquariatskataloge 017

Catalogue de la bibliothèque du Palais de la paix. Suppl. 1937—1952. I = **Catalogue of the Peace palace library.** Suppl. 1937—1952. I. La Haye 1954. — 4⁰. VIII, 170 p.

Der Katalog ist systematisch geordnet. Er ethält Literatur über Recht im

Allgemeinen, sowie über internationales Recht. Diesem 1. Supplement sollen weitere folgen. Es enthält keine Register.

PENNINK, R.: **Catalogus der Niet-Nederlandse drukken: 1500—1540 aanwezig in de Koninklijke Bibliotheek, 'S-Gravenhage.** 'S-Gravenhage, Koninklijke Bibliotheek, 1955. — 8°. XX, 267 blz.

Der Katalog der in der Königlichen Bibliothek im Haag befindlichen nicht niederländischen Spätdrucke enthält nicht weniger als 2373 Nummern. Dem alphabetischen Titelverzeichnis ist ein Register der Drucker, Buchhändler, Herausgeber und Auftraggeber angefügt sowie eine Übersicht über die Herkunft der einzelnen Bände. Der Katalog zeugt von großer Sachkenntnis, Exaktheit und unermüdlichem Fleiß. Neben der bis in kleinste gehenden Titelbeschreibungen sind zahlreiche Hinweise auf die einschlägige Fachliteratur gegeben. Der Katalog reiht sich würdig an jene von Haltrop, Nijhoff und Kronenberg an, die die niederländischen Inkunabeln und Spätdrucke verzeichneten.

Bibliotheca Van der Linde - Niemejeriana. A catalogue of the chess collection in the Royal library, The Hague. The Hague, Koninklijke Bibliotheek, 1955. — 8°. XVI, 342 p.

Der Katalog dieser reichen Spezialsammlung ist in einer beschränkten Anzahl bei M. Nijhoff, Lange Voorhout, 9, 'S-Gravenhage, käuflich zum Preis von fl. 9.50. Er ist sachlich geordnet und enthält ein Verfasserregister. Anonyme Werke, über deren sachliche Einteilung Unklarheit bestehen könnte, sind im Register ebenfalls erfaßt. Die Sammlung umfaßt nicht weniger als 6493 Nummern und soll vom Donatoren noch weiterhin mit Geschenken bedacht werden. Der sorgfältig und schön ausgeführte Katalog wird dafür werben.

Bibliotheken Allg., Vereinigungen, Tagungen 020/023

Handbuch der Bibliothekswissenschaft. Begründet von Fritz Milkau. 2., verm. und verb. Aufl. Hrg. von Georg Leyh. Wiesbaden, O. Harrassowitz. — 4°.

Bd. 3 : Geschichte der Bibliotheken. 1. Hälfte. — 1953/1955. — XVI, 830 S.

Jeder Bibliothekar freut sich am raschen Fortschreiten des Erscheinens dieses Werkes. Wir haben bei den einzelnen Lieferungen auf einige Mängel oder Unvollkommenheiten hingewiesen. Gesamthaft betrachtet darf diese Geschichte der Bibliotheken als ein wohlgelungenes, vorzügliches Werk wissenschaftlicher Zusammenarbeit bezeichnet werden. Nicht zuletzt sind die Verbesserungen gegenüber der 1. Auflage zu erwähnen, indem hier vor allem der Orient vermehrte und berechtigte Würdigung findet. Die Literaturangaben sind fast lückenlos auf den Stand der heutigen Forschung gebracht, der Druck ist sorgfältig und die Gliederung klar. Das Werk wird das wesentliche Handbuch der Bibliothekswissenschaft bleiben.

Bd. 3 : Geschichte der Bibliotheken. 2. Hälfte, Lfg. 10—12. — 1955. — S. 1—304.

Mit Halbband 2 des dritten Bandes wird die Bibliotheksgeschichte fortgesetzt. Der Herausgeber, Georg Leyh, ist sicher besonders berechtigt, über die Anfänge der modernen Bibliothek zu schreiben, kennt er diese Frage doch wie kein anderer. Wir freuen uns, wenn der dritte Band abgeschlossen vorliegt, steht uns dann doch eine erschöpfende Bibliotheksgeschichte zur Verfügung.

Fédération internationale des associations de bibliothécaires. Publications Vol. XIX. Actes de la FIAB, 20me session, Zagreb 27 sept. — 1er oct. 1954.

Les Actes rendent compte, avec la précision et la clarté auxquelles M. Breycha - Vauthier ne manque jamais de donner tous ses soins, de la Session qui réunit à Zagreb le Conseil de la FIAB. Il en ressort cette année des résultats effectifs d'une réelle valeur soit quant à ses membres soit quant à leur activité. Il est ainsi fort réjouissant de constater que les associations de bibliothèques spécialisées jouent désormais un rôle actif au sein même de la FIAB. La section internationale des Bibliothèques et collections des arts du spectacle a entre autres présenté un rapport substantiel contenant la formation de son comité, son règlement et la liste de ses activités. Le comité international des bibliothécaires agricoles présidé par M. Bourgeois sera réactivé et l'affiliation de cette section serait considérée favorablement.

La rédaction des catalogues est par excellence la tâche des bibliothécaires. Le rapport de M. Bourgeois sur la normalisation dans le domaine des bibliothèques et de la FIAB fait état de la décision de retarder les travaux de l'ISO sur la normalisation des règles de cataloguement jusqu'au moment où les résultats de l'étude préliminaire de la Fédération seront connus. La commission consultative internationale de bibliographie de l'Unesco en avait en effet chargé la Commission des principes du cataloguement de la Fédération. M. Francis a fait sur cette importante question un rapport magistral, montrant en particulier les principales tâches du groupe de travail : les principes à observer pour l'établissement des vedettes d'anonyme et pour les publications officielles des ouvrages d'auteurs collectifs. P.-E. Sch.

Der österreichische Bibliothekartag 1954, Wien, 16.—19. September. Tagungsbericht und Referate. Hrg. von der Vereinigung Österreichischer Bibliothekare. Wien, Komm. Verlag Brüder Hollinek, 1955. — 8°. XXX, 126 S. = Biblos-Schriften. 7.

Vielfältig sind die Themen, die in diesem Bändchen zur Sprache kommen. Als Hauptthema wurde behandelt : « Aufgabe und Verantwortung der Bibliotheken ». So konnte diese Tagung zugleich als Vorbereitung für den internationalen Kongreß in Brüssel gelten. Anschließend an das Hauptthema kamen vor allem die Probleme der Zentralisation und Dezentralisation zur Sprache. Auch für die Schweizer Bibliothekare enthält das Bändchen interessante Beiträge, wenn die Problemstellung auch nicht immer dieselbe ist.

IX. Congresso nazionale dell'Associazione italiana per le biblioteche. Cesena, 3—7 ottobre 1954. Roma, Fratelli Palombi, 1954. — 4°. 210 p.

Es wurde in den « Nachrichten » bereits auf diesen Kongreß hingewiesen (Nr. 1, 1955, S. 24—27). Wir begnügen uns daher mit der Feststellung, daß nun die Referate auch im Druck vorliegen und somit allen zugänglich sind.

I. Congreso iberoamericano y filipino de Archivos, Bibliotecas y Propiedad intelectual, Madrid, Oct. — Nov. 1952. — 3 Vol. — In 8 °.

On saluera avec plaisir la publication des trois volumes consacrés au Ier Congrès ibéro-américain et philippin tenu à Madrid en 1952, sur les problèmes communs de la Péninsule ibérique et de l'Amérique latine, relatifs aux archives, aux bibliothè-

ques et à la propriété intellectuelle. Le 1er tome renferme les actes du Congrès, le 2e et le 3e contiennent 164 rapports présentés par les divers délégués. Les principaux thèmes abordés furent les suivants :

I. Archivistique

1. Procédés modernes d'installation et de conservation des fonds et des documents.
2. Rédaction commune d'un guide succinct concernant l'histoire commune des pays de la péninsule et de l'Amérique Latine.
3. Elaboration commune d'un répertoire relatif aux fonds manuscrits, de caractère généalogique et héraldique, existant dans les dits pays. Règles de sa rédaction.

II. Bibliothéconomie

1. Etude de l'unification des règles de cataloguement.
2. Etude d'un système unique de classification.
3. Elaboration d'un inventaire bibliographique du matériel existant.
4. Le livre instrument de culture.

III. Propriété intellectuelle.

Moyens d'assurer la protection du droit d'auteur. L. M.

International aspects of librarianship. - Papers presented before the eighteenth annual conference of the Graduate library school of the University of Chicago. Ed. by Léon Carnovsky. Contributors : Léon Carnovsky, Luther H. Evans, John Fall . . . [a. o.]. Chicago, University of Chicago Press (1954). — 8°. VIII, 124 p.

In diesem Buch sind neben der Einleitung des Herausgebers zehn Abhandlungen enthalten, die alle den Einfluß der internationalen Lage aufs Bibliotheksleben zum Gegenstand haben. Es wird dann versucht aufzuzeigen, wie die heutigen Schwierigkeiten, die zumeist politisch bedingt sind, überwunden werden können. Wenn auch vorwiegend amerikanische Gesichtspunkte gewählt sind, enthalten die Vorträge doch auch für uns wertvolle Vorschläge und Projekte.

Cahiers des bibliothèques de France. Publ. par la Direction des Bibliothèques de France. I : Bibliothèque universitaires 1953. Paris (Bibl. nationale), 1954. — 8°. 185 p. 2 pl.

Mit vorliegendem Heft wird eine interessante Schriftenreihe eröffnet, die Einblick gewährt in die Probleme, Pläne und Arbeiten der französischen Bibliotheken. Dieses Heft befaßt sich mit Fragen des Bibliotheksbaus, der Benutzung, des Personals usw. Es werden darin die Berichte der Tagung der Universitätsbibliotheken vom 17.—19. Dez. 1952 veröffentlicht. Unsere Arbeitsgruppe der wissenschaftlichen Bibliothekare wird hier interessante Ausführungen finden.

« Bulletin de l'UNESCO à l'intention des bibliothèques ».

La Conférence générale de l'Unesco ne manque pas de souligner, au cours de chacune de ses sessions, l'importance du rôle qui incombe aux bibliothèques dans le développement social, éducatif et culturel de tous les peuples. Elle n'a pas failli à cette tradition lors de la huitième session tenue à Montevideo en novembre-décembre 1954.

Le programme défini pour 1955—1956 prévoit le maintien, par l'Unesco de services de documentation et d'information. Le « *Bulletin de l'Unesco à l'Intention des Bibliothèques* » constitue le lien indispensable entre ces services et les bibliothécaires.

Le « Bulletin » est un trait d'union entre les bibliothèques du monde entier et le complément indispensable, sous le rapport de l'information et des

questions techniques de méthodes et de bibliothéconomie, des revues et des instruments bibliographiques publiés par ailleurs.

Les diverses rubriques du «*Bulletin à l'Intention des Bibliothèques*» couvrent des sujets très variés: collaboration internationale entre bibliothèques, bibliothèques publiques, services bibliographiques, publications nouvelles, informations internationales, reproduction de documents, offres et demandes de publications demandées, offertes pour échange, offertes gratuitement. Il constitue donc un instrument de travail à la fois pour le bibliothécaire et pour le public spécialisé.

Le prix de l'abonement a été fixé à 800 francs français ou à la somme équivalente en francs suisses. La modicité de ce prix le rend accessible aux bibliothèques même les moins favorisées.

Les abonnements peuvent être souscrits en s'adressant directement à l'Unesco. Division des Ventes et de la Distribution, 19, avenue Kléber, Paris XVI, soit à l'une des trois adresses suivantes :

— Europa Verlag, 5, Rämistrasse, Zurich,
— Librairie Payot, 40, rue du Marché, Genève (et toutes ses succbursales),
— Librairie Antoine Dousse (ancienne Librairie de l'Université), Boîte postale 72, Fribourg.

A.L.A. Membership directory 1954. With lists of national, state, provincial, and local library associations, agencies, supervisors, periodicals. Chicago, Ill., American library association, 1955. — 4°. XII, 379 p.

Das Verzeichnis der Einzelmitglieder gibt für jedes Mitglied an, in welcher Art Bibliothek oder in welcher Bibliotheksabteilung der Einzelne tätig ist. In der Einführung finden wir zudem eine Übersicht über die nach dem Einkommen abgestuften Mitgliederbeiträge. Das ganze Verzeichnis ist knapp, klar und übersichtlich dargestellt.

Who's who in librarianship. Ed. by Thomas Landau [and] Robert Collison. (Cambridge,) Bowes & Bowes (1954).

Alphabetisches Personenverzeichnis der englischen Bibliothekare mit Angabe von Adresse, Ausbildung, berufl. Laufbahn, Publikationen, Vereinszugehörigkeit, besondere Interessen. Am Schluß eine Zusammenstellung nach Interessengebieten; diese soll wohl den persönlichen Kontakt fördern.

Aus der Arbeit der wissenschaftlichen Bibliotheken in der Deutschen Demokratischen Republik. Hrg. von der Bibliothekskommission für Ausbildungsfragen beim Staatssekretariat für Hochschulwesen. Leipzig, O. Harrassovitz, 1955. — 8°. VIII, 253 S. — DM 8.—.

In gedrängter Kürze und mit großer Sachkenntnis ist hier ein Überblick geboten über das Bibliothekswesen in Ostdeutschland. Wenn manche Beiträge auch nicht ganz frei sind von Chauvinismus, sind sie alle doch lesenswert. Es ist unmöglich, auf jeden einzelnen Aufsatz einzugehen. In ihrer Vielfalt geben diese Abhandlungen sicher ein sehr vollständiges Bild des Bibliothekslebens in der DDR. Angehängt ist eine Bibliographie der Veröffentlichungen seit 1945. Ein Personen- und Sachregister erleichtert das Nachschlagen. Die Dokumentalisten wird der Aufsatz von C. Fleischhack «Die Arbeit der wissenschaftlichen Bibliotheken auf den Gebieten der Bibliographie und Dokumentation» besonders interessieren.

GRÜTTER, Wilhelm: **Der Haushalt der Allgemeinen Lesegesellschaft in Basel und die Kaufkraft des Geldes, 1787-1953.** Basel 1954. — 4°. IV, 51 S. — Photokopie.

Diese statistischen Untersuchungen dürften jeden Bibliotheksleiter interessieren. Es ist der historische Rückblick eine vortreffliche Illustration allgemein bibliotheksgeschichtlicher Entwicklungen, ja ein Stück Gesellschafts- und Kulturgeschichte. Der Verfasser hat mit viel Fleiß und Geduld Angaben zusammengetragen, die den wenigsten bekannt sind, so daß hier auch ein Stück Neuland erforscht wurde.

CONSOLE, Alfredo. **Hagamos del bibliotecario un profesional,** 7a ed. Buenos Aires, Librería el Ateneo, 1954. — 8°. 253 p. fig.

Kleines Handbuch, leicht verständlich, zahlreiche Abbildungen, als Anhang ein Verzeichnis bibliothekstechnischer Ausdrücke.

CONSOLE, Alfredo: **Fundación y organización de bibliotecas.** 7a ed. Buenos Aires, Libreraía el Ateneo, 1954. — 8°. 280 p. fig.

Kleiner Leitfaden für die Ausbildung, Literaturangaben, Abbildungen.

025(0)

Technical services in libraries: Acquisitions, cataloging, classification, binding, photographic reproduction and circulation operation. By Maurice F. Tauber and associates. New York, Columbia university press, 1954. — 8°. XVI, 487 p. — $ 6.50.

Wertvolles Handbuch über alle Gebiete bibliothekarischer Arbeit, Vergleichszahlen für europäische Verhältnisse meist nicht anwendbar, klare Gliederung des Stoffes, umfangreiches Literaturverzeichnis, allerdings fast ausschließlich nur engl. Publikationen, Sachindex.

025.3

RANGANATHAN, S. R.: **Standard practice for specifying author's name** (personal author). — ISI Bulletin, 6, 1954, 4, 120—125.

Der Artikel stellt einen interessanten Vorschlag zur Vereinheitlichung der Katalogisierung dar und macht auch Anregungen zur Gestaltung des Titelblattes durch den Drucker.

025.3

Regels voor de titelbeschrijving. Vastgesteld door de Rijkscommissie van advies inzake het bibliotheekwezen. 2. druk. Leiden, A. W. Sijthoff, 1955. — 56 S.

Die revidierten Katalogsinstruktionen für die holländischen Bibliotheken, die 1953 zum 1. Mal veröffentlicht worden sind, zeigen u. a. folgende neue Bestimmungen: das sachliche OW ist nicht mehr das Substantiv, sondern das 1. Wort (Übergang zur mechanischen Wortfolge); korporative Autoren werden mit Verweisungen berücksichtigt; statt einer Verweisung wird in gewissen Fällen ein 2. Hauptzettel eingelegt. W. V.

Zeitschriftenbibliographien 050(016)

Verzeichnis der deutschen wissenschaftlichen Zeitschriften 1939-1954. Im Auftrage der Deutschen Forschungsgemeinschaft, hrg. von Bernhard Sticker. 3., neubearb. Aufl. Wiesbaden, Fr. Steiner Verlag GmbH, 1954. — 8°. 56 S.

Das Verzeichnis ist systematisch angeordnet. Angegeben ist, ob eine Zeitschrift nach 1939 eingegangen oder nach 1945 neu gegründet wurde, sowie der genaue Verlagsort.

Catalogue des périodiques clandestins diffusés en France de 1939 à 1945 suivi d'un catalogue des périodiques clandestins diffusés à

l'étranger. Paris, Bibliothèque nationale, 1954. — 8°. XXIV, 283 p.

Das Verzeichnis ist alphabetisch geordnet, gibt die Erscheinungsdauer, Redaktoren sowie die auf der BN vorhandenen Exemplare an. Es zählt total nicht weniger als 1106 Titel. Am Schluß steht ein Kreuzregister. Diese Bibliographie zeugt von großer Sorgfalt und ist für den Historiker von großem Interesse.

070

Schweizer Presse - Deutsche Presse: Struktur, Eigenart und Leistung = [Sondernummer von :] Zeitungs-Verlag und Zeitschriften - Verlag. Das Fachorgan für das gesamte Pressewesen. Jg. 52, 1955, Nr. 9/10. Wiesbaden, Verlag des Vereins deutscher Zeitungsverleger. — 4°. S. 249—368, ill., Beil.

Diese Sondernummer orientiert in einer Reihe von Aufsätzen über das Zeitungs- und Zeitschriftenwesen in der Schweiz. In knappen Zügen sind von Fachleuten alle Aspekte dieser Branche aufgezeigt. Im Aufsatz von Dr. Karl Weber ist allerdings eine Korrektur anzubringen, indem der letzte « Schweizerische Zeitschriftenkatalog » nicht 1945, sondern in einer Neuauflage 1952 erschienen ist und nächstes Jahr im Zusammenhang mit dem « Schweizer Bücherverzeichnis » von der Schweiz. Landesbibliothek neu bearbeitet herausgegeben werden soll. Man hätte sich auch bei der Auswahl der Zeitungsköpfe auf S. 254/5 eine vielseitigere Schau der politischen Tagespresse denken können. Trotz dieser Einzelheiten stellt diese Sondernummer einen sehr wertvollen Beitrag zur Zeitungskunde dar.

091.0(016)

KRAFT, Benedikt: **Die Zeichen für die wichtigeren Handschriften des griechischen Neuen Testaments.** 3., verm. Aufl. Freiburg, Herder, 1955. — 8°. 49 S.

347.780.3

RAMBOUR, Heinz: **Die Lizenzausgabe.** München, R. Oldenburg (1954). — 8°. 92 S. — DM 11. —.

Auch für die Bibliothek kann die Frage der Lizenzausgabe von Bedeutung sein, so z. B. in Zusammenhang mit Urheberrechtsfragen bei Photokopie usw. Da auch die Schweiz mit in die Untersuchung einbezogen wurde, wird dieses Büchlein auch bei uns Interessenten finden.

378(09)

Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. I: 1810 - 1945. Die Friedrich - Wilhelms - Universität, die Tierärztliche Hochschule, die Landwirtschaftliche Hochschule, die Forstliche Hochschule. Bearb. von Johannes Asen. Leipzig, O. Harrassowitz, 1955. — 8°. VI, 279 S. — DM 21.60.

Immatrikulations- und Lehrkörperverzeichnisse gehören zu den wichtigsten und wertvollsten historischen Quellenwerken jeder Universität. Vorliegendes Verzeichnis ist mit großer Gründlichkeit zusammengestellt, enthält es doch neben den Namen der Hochschullehrer die wichtigsten Lebensdaten sowie bibliographische Hinweise. Am Schluß sind ein Verzeichnis der Rektoren sowie eine Zusammenstellung aller Dozenten nach Fachgebieten angefügt. Der Druck ist klar und übersichtlich. Wir sind überzeugt, daß mit diesem Werk der Universitätsgeschichte ein großer Dienst erwiesen wird.

651.5

SCHEELE, Martin: **Das Lochkartenverfahren in Forschung und Dokumentation mit besonderer Berücksichtigung der Biologie.** Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung, 1954. — 8°. VIII, 114 S., ABB.

Für Klassifikation und Selektion gewinnt das Lochkartensystem immer mehr an Bedeutung. Das hier an einem praktischen Beispiel (Biologie)

ausführlich und durch Abbildung veranschaulichte Verfahren dürfte bei unseren Dokumentationsstellen auf großes Interesse stoßen.

655.0

HILLER, Helmut: **Wörterbuch des Buches.** Frankfurt a. M., V. Klostermann (1954). — 8°. VIII, 307 S., Fig. — DM. 12.80.

Knappes Wörterbuch, das fast stichwortartig das Wichtigste angibt, für gewisse Begriffe sogar vollständiger als das neue « Lexikon des Buchwesens » von Löffler - Kirchner ; andere Begriffe fehlen, so daß die beiden Werke sich ergänzen können.

655.1/3(022)

ENGELMANN, [Alwin]: **Der Offsetdruck in der Praxis.** Mit einer Orientierung über andere Druckverfahren. (3. Aufl.) Leipzig, Fachbuchverlag GmbH, 1953. — 4°. 298 S., Abb. Tab. 37 Taf.

Das Werk gibt einen Überblick über die verschiedenen Druckverfahren, orientiert eingehend über alle Fragen des Offsetdrucks, ist vor allem durch seine Abbildungen und Reproduktionen für den Fachschüler sehr geeignet.

760(092.2)

LANGE, Eugénie: **Gabriel Lory, Vater und Sohn, S. Daniel Lafond. Russische Ansichten.** S. A. aus dem Bericht der Gottfried Keller-Stiftung 1952 und 1953. — 8°. 15 S., 2 Abb.

Von der Gottfried Keller-Stiftung beauftragt, 8 Stiche der sog. Walser'schen Prospektensammlung, die für das Berner Kunstmuseum angeschafft worden waren, zu besprechen, hat die Verfasserin in einer aufschlußreichen Arbeit alle noch vorhandenen Blätter aus dieser Sammlung beschrieben. Es handelt sich dabei um Ansichten von Moskau und St. Petersburg und Umgebung, die nach Aquarellen der Künstler Guérard de la Barthe und de Mayr radiert worden sind. Die Umrißradierungen der erworbenen Blätter schufen die beiden Lory und Daniel Lafond. Vom Inhaber der Sammlung, Johannes Walser von Herisau, erfahren wir, daß er sich Ende des 18. Jahrhunderts in Moskau niedergelassen hatte und nach seiner Rückkehr in seinem schönen Haus in Herisau eine Kunstanstalt gründete, deren Leiter der Berner Kleinmeister Gabriel Lory wurde. Die Publikation enthält am Schluß einen « Catalogue raisonné » aller noch nachgewiesenen Blätter der Walser'schen Prospektensammlung, eine Zusammenstellung, der gewissenhafte, zeitraubende Umfragen in verschiedenen Bibliotheken, Museen und Kupferstichkabinetten zu Grunde liegen. Wir gratulieren unserer Kollegin von der Schweizerischen Landesbibliothek herzlich zu dieser Arbeit.

D. A.

780(016)

Händel - Jahrbuch. Im Auftrag der Georg - Friedrich - Händel -Gesellschaft, hrg. von Max Schneider und Rudolf Steglich. Jg. 1 (VII), 1955. Leipzig, Deutscher Verlag für Musik, 1955. — 8°. 151 S. Notenbeisp. [Enthält] S. 105—138 : Verzeichnis des Schrifttums über G. F. Händel für die Jahre 1933—1954. Von Konrad Sasse.

830(03)

Reallexikon der Deutschen Literaturgeschichte. Begründet von Paul Merker und Wolfgang Stammler. 2. Aufl. Neu bearb. und unter redaktioneller Mitarbeit von Klaus Kanzag sowie Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter hrg. von Werner Kohlschmidt und Wolfgang Mohr. Bd. 1, Lfg. 1: Abenteuerroman — Aphorismus. Berlin, W. de Gruyter & Co., 1955. — 8°. XVI, S. 1—96. — DM 9.50.

Die erste Auflage dieses Werkes war schon vor dem 2. Weltkrieg vergriffen.

Die Neuauflage hält sich in der Gesamtanlage an das frühere Vorbild, zahlreiche Artikel sollen aber überarbeitet, der bibliographische Apparat auf den Stand der neuen Forschung gebracht und viele neue Stichwörter eingefügt werden. Schon die erste Lieferung beweist, daß dies keine leeren Versprechungen sind. So dürfte das « Reallexikon der Deutschen Literaturgeschichte » auch in der zweiten Auflage zum unentbehrlichen Nachschlagewerk jeder Bibliothek werden, die literarisch interessierte Leser orientieren will.

836

HEUSLER, Andreas; THALBITZER, **William: A' H's Briefe an W' T'.** Kopenhagen, E. Munksgaard ; Basel, Universitätsbibliothek, 1953. — 8°. 242 S., Notenbeisp. 1 Portr.-Taf.

Das Edieren von Handschriften, Briefwechseln usw. gehört zu den schönsten und reichsten Tätigkeiten des Bibliothekars. Daß die Universitätsbibliothek Basel es einem Mitarbeiter ermöglicht hat, diese wertvolle Briefsammlung herauszugeben, dafür gilt ihr Anerkennung und Dank. Anerkennung vor allem aber auch unserem Kollegen Dr. Th. Salfinger, der diese Ausgabe mit so viel Liebe und Fachkenntnis besorgt hat. Der Briefwechsel ist nicht nur ein Zeugnis vielseitiger Gelehrtentätigkeit, sondern zugleich eine Schatzgrube menschlicher Weisheit und oft auch köstlichen Humors. Es ist zu hoffen, daß das Werk auf allgemeines Interesse stoße.

VARIA

Stellenausschreibung — Offre de place

Zentralbibliothek Solothurn

Zufolge der Wahl des bisherigen Stelleninhabers an die Schweizerische Landesbibliothek wird die Stelle eines *wissenschaftlichen Assistenten* zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Verlangt werden abgeschlossene akademische Studien, Fachexamen der Vereinigung schweiz. Bibliothekare oder ein gleichwertiger Ausweis, Praxis in einer wissenschaftlichen Bibliothek, vor allem gründliche Kenntnisse in der Katalogisierung.

Besoldung 11. Klasse mit Fr. 6900.— bis Fr. 7200.— zuzüglich Teuerungszulage (zur Zeit 71%). Stellenantritt so bald als möglich. Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sowie Referenzen sind bis 15. August an die Direktion der Zentralbibliothek Solothurn zu richten.

Solothurn, den 26. Juli 1955.

Errata

In der letzten Nummer der «Nachrichten» sind zwei Korrekturen anzubringen :

S. 83 : Über die Arbeitstagung der Studien- und *Hilfs*bibliotheken sollte es heißen :

Über die Arbeitstagung der Studien- und *Bildungs*bibliotheken :

Beilage Bibliotheksstatistik : Tabelle 1a sind auf der linken Kolonne unter Anstalten : Bern, St. U. B. und Bern SLB umzustellen.